

Presseinformation | 07. Juni 2018

Neue Kooperation gestartet

IHK und stAArt-UP!de: gemeinsame Sprechstunde für Studierende

Welche Rechtsform ist für mein Gründungsvorhaben am besten geeignet? Und wie melde ich ein Patent auf meine Erfindung an? Um studentische Fragen dieser Art noch kompetenter beantworten zu können, haben stAArt-UP!de, die Gründungsinitiative der Hochschule Aalen, und die IHK Ostwürttemberg einen neuen, gemeinsamen Service ins Leben gerufen: Gründungsexperten der IHK bieten ab sofort einen monatlichen Beratungstermin in den Räumen der Hochschule Aalen an.

AALEN Markus Schmid, Leitung Geschäftsfeld Existenzgründung & Unternehmensförderung der IHK Ostwürttemberg, und Nicole Gentner, Gründerscout der Gründungsinitiative stAArt-UP!de an der Hochschule Aalen, freuen sich, dass die Kooperation unkompliziert und zügig zustande kam. „Wir hatten in unseren Workshops zum Thema Geschäftsmodellentwicklung vermehrt Anfragen von Studierenden, die weit in die Tiefe gingen“, erläutert Nicole Gentner die Motive für die Zusammenarbeit. Die IHK Ostwürttemberg habe sich für eine Kooperation sofort offen gezeigt und innerhalb weniger Tage bereits den ersten Vor-Ort-Termin angeboten.

Peter Schmidt, bei der IHK Ostwürttemberg zuständig für das Thema Schutzrechte, beriet im ersten Einzelgespräch Alexander Jung, Student im Master-Studiengang Technologie-Management. Jung gibt in seiner Freizeit Schwimmtraining und hat eine Technologie für den Schwimmbereich entwickelt, mit deren Hilfe man die eigene Schwimmtechnik verbessern kann. Zweiter IHK-Berater ist Alexander Paluch, der künftig Beratungen zu Gewerberecht und Rechtsformen übernehmen wird. „Die

Terminabsprache läuft ganz unkompliziert über das stAArt-UP!de-Büro“, erläutert Gentner. Die gründungsinteressierten Studierenden müssen lediglich eine Beratungsanfrage über die Homepage der Gründungsinitiative stellen unter: www.staart-up.de.

Bildtext: Wie man die eigene Schwimmtechnik verbessern kann: Masterstudent Alexander Jung (rechts) erläutert Nicole Genter, Gründerscout bei der Gründungsinitiative stAART-UP!de an der Hochschule Aalen, und Peter Schmidt von der IHK Ostwürttemberg, sein Konzept.

Bildnachweis: © Hochschule Aalen/Andrea Heidel

Info:

An der Hochschule Aalen erwerben Studierende mehr als das Fachwissen ihrer jeweiligen Fakultät. Fächerübergreifend vermittelt die Gründungsinitiative stAART-UP!de Methoden für kreatives und unternehmerisches Denken. Es wird vom Wissenschaftsministerium gefördert. Die stAART-UP!de-Mitarbeiter stehen interessierten Studierenden mit Wissen und Know-how zur Seite. Sie arbeiten eng mit dem Innovationszentrum Aalen zusammen und sind der Ansprechpartner für alle studentischen Ideen und Fragen rund um Innovation und Gründung.

Pressekontakt